

Erledigt

Gigabyte X99 UD7 WiFi

Beitrag von „ernst.w“ vom 11. April 2015, 18:33

Ich lese hier nun schon länger mit, weil ich ursprünglich die Idee hatte, meine Workstation unter OS X laufen zu lassen. Windows auf separater Platte, aber nur für den Notfall. Ich bin schwer beeindruckt von der hier gebotenen Hilfestellung. Echt. Hut ab!

Nun brauche ich selbst Hilfe. Ich habe bei der Systemzusammenstellung auf zwei Dinge geachtet: Kompatibilität zu OS X und Stand der Technik. Zumindest zweiteres war wohl ein Fehler. Das o.a. und in der Systemzusammenstellung ersichtliche X99-Board von Gigabyte zickt schon unter Windoiws - und sogar noch davor, also im UEFI - herum wie ein wildes Mustang. Und bevor ist das nicht in den Griff bekomme - Gigabyte selbst ist dabei derzeit keine große Hilfe - geht gar nichts.

Aber wie ich hier gesehen habe, werden derzeit(?) überhaupt keine X99-Mainboards für Hackintoshs eingesetzt. Ich fürchte, mein Snow Leopard wird in seiner Verpackung verschimmeln.

Finde ich nur keine Beiträge zu ähnlichen Boards oder sind das X99 Chipset bzw. die gängigen Boards damit für einen Hackintosh kein Thema?

Beitrag von „al6042“ vom 11. April 2015, 18:40

Hallo Ernst,

es ist tatsächlich so, dass die X99-Chipset Boards noch nicht wirklich im Hackintosh Bereich genutzt werden.

Aber es gibt ein YosemiteClover-Package mit speziellem Kernel Patch...

Versuch das mal! 😊

Viel Erfolg

Beitrag von „ernst.w“ vom 11. April 2015, 19:42

anke für die schnelle Antwort. Ja, war ohnehin so geplant: Wenn Hackintosh, dann ohnehin mit Clover.

Ich fragte hauptsächlich nach dem Board, weil ich meiner aktuellen Erfahrung nach doch mit einigen Problemen mehr als üblich rechne, die hier vielleicht schon bekannt sein könnten.

Beitrag von „al6042“ vom 11. April 2015, 20:01

Das wird sich mit der Zeit zeigen, wenn ein User mit vergleichbarem Board deine Anfrage liest und darauf reagiert.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 11. April 2015, 21:30

Bei unserem etwas merkwürdigen amerikanischen Kollegen, der immer meint, alles noch einmal erfinden zu müssen, gibt es einen Gast namens Freak, der hat nen X99M von Gigabyte mit Clover gut am Laufen, hatte allerdings am Anfang wohl auch große BIOS-Probleme bis zu einem Update.

Gigabyte ist wohl sowas wie Weltmeister für unfertige BIOS, wenn mal ein neuer Chipsatz raus kommt. Mein EX-58 lief auch erst mit BIOS F9 ohne ständige Aussetzer, aber das ist schon ein paar Jahre her. Aber da hätte ich als Anfänger den Kram bald zum Fenster raus geworfen..

Beitrag von „psyndrome“ vom 3. Juni 2015, 19:28

Hi,

um die Installation mit meinem Board ohne -x (Safemode) abschließen und OSX betreten zu können, musste ich im BIOS **serial ports deaktivieren**.

Beitrag von „ernst.w“ vom 18. Juni 2015, 20:39

ad "serial ports deaktivieren":

Du verwendest ein anderes Board als ich. Das hat tatsächlich serielle Anschlüsse? Oder meinstest du USB? Oder SATA (wohl eher nicht, weil sonst die Start-Partition ...)? Oder was sonst?